



Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 1. September 2025

Geschäftsnummer: 2024.BVD.2443

Gemeinde Bern, Hochwasserschutz, Aare, SAP Nr. 520.0004; Kantonsbeiträge. Verpflichtungskredit

1. Gegenstand

Mit dem beantragten Kredit von CHF 32 892 000 (Gesamtbeitrag Kanton Bern von CHF 33 552 000 abzüglich eines bereits bewilligten Beitrags von CHF 660 000) soll der Kantonsbeitrag an das Wasserbauprojekt «Hochwasserschutz Aare Bern, Gebietsschutz Quartiere an der Aare» an der Aare im Abschnitt Eichholz bis Altenberg auf einer Länge von rund 6 km in der Gemeinde Bern finanziert werden.

Zur Erhöhung der Abflusskapazität sieht das Projekt den Bau mehrerer Hochwasserschutzmauern und rückwärtiger Hochwasserschutzdämme vor. Zum Schutz vor aufsteigendem Grundwasser wird das Matquartier mit einer Bohrpfahlwand abgedichtet. Gleichzeitig werden abschnittsweise marode Ufersicherungen saniert und die Ufer ökologisch aufgewertet. Im ganzen Projektperimeter werden Anpassungen am Siedlungsentwässerungssystem vorgenommen.

Trägerin und Bauherrin des Projekts ist die Gemeinde Bern.

2. Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 15, 36 und 37a
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG; BSG 641.1), Art. 2
- Finanzhaushaltsgesetz vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0), Art. 21 ff.
- Finanzhaushaltsverordnung vom 16. November 2022 (FHvV; BSG 621.1), Art. 21 ff.

3. Finanzielle Auswirkungen

3.1 Massgebende Kreditsumme, Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Gesamtkosten	CHF	148 860 000
/ nicht beitragsberechtigte Kosten (Siedlungsentwässerung, Werk- und Regenwasserleitungen Dritter, Anteil Konzessionärin Wasserkraft, Umgestaltung Aarstrasse, Anteil Pumpwerke, Gebühren)	– CHF	44 010 000
Beitragsberechtigte Kosten	CHF	104 850 000
Kantonsbeitrag 32 %	CHF	33 552 000
Massgebende Kreditsumme gemäss Art. 32 ff. FHvV	CHF	33 552 000

./ mit RRB 654/2007 bewilligter Kantonsbeitrag an Projektierungsarbeiten und Sofortmassnahmen	– CHF	660 000
Kantonsbeitrag Wasserbau und zu bewilligender Kredit	CHF	32 892 000

Es handelt sich um einmalige neue Ausgaben gemäss Art. 27 und 30 Abs. 1 Bst. a FHG.

Der Kantonsbeitrag von 32 % setzt sich zusammen aus dem Basisbeitrag von 25 % und den Zusatzbeiträgen für Mehrleistungen: 6 % für Grundlagen (Gefahrengrundlagen und Schutzbautenmanagement) und 1 % für organisatorische Massnahmen (Einsatzplanung).

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 35 Abs. 2 FHG und Art. 29 FHav). Preisbasis 4. Quartal 2022; Produktionskostenindex Fluss- und Bachverbau des SBV.

3.2 Bundesbeitrag, Restkosten Gemeinde

Der Bund wird voraussichtlich 42 % der beitragsberechtigten Kosten bzw. CHF 44 037 000 übernehmen. Der Beitragssatz setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag von 35 % und 7 % für Mehrleistungen: 6 % für Grundlagen (Gefahrengrundlagen und Schutzbautenmanagement) und 1 % für organisatorische Massnahmen (Einsatzplanung).

Der Gemeinde Bern verbleiben somit Restkosten von voraussichtlich CHF 71 271 000 (inklusive nicht beitragsberechtigten Kosten). Davon werden rund CHF 18 900 000 von Dritten (Anteil Konzessionärin Wasserkraft, Anteil Werkleitungen Dritter) getragen.

4. Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Produktgruppe	Infrastrukturen
Programm und Programmziel Bund	Schutzbauten Wasser, Einzelprojekt

Voraussichtliche Ablösung mit folgenden Zahlungen, die im Budget 2025 enthalten und im Finanzplan 2026-2028 eingestellt sind:

Konto	Budgetrubrik	Rechnungsjahr	Betrag	
4960 562000000	Tiefbauamt, Investitionsbeiträge an Gemeinden Wasserbau, SAP Nr. 520.0004	2007	CHF	660 000
		2025	CHF	3 000 000
		2026	CHF	5 000 000
		2027	CHF	5 000 000
		2028	CHF	5 500 000
		2029	CHF	5 000 000
		2030	CHF	5 000 000
		2031	CHF	4 392 000
		Total	CHF	33 552 000

Die Angaben zu den Investitionen befinden sich in Ziffer 8.4 des Vortrags.

Die Kreditgenehmigung erfolgt unter Vorbehalt der Rechtskraft des Wasserbauplans.

5. Beitragszusicherung

Die Bau- und Verkehrsdirektion wird ermächtigt, den Kantonsbeitrag Wasserbau der Gemeinde Bern zu zusichern.

6. Fakultatives Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 1. September 2025

Im Namen des Grossen Rates



Edith Siegenthaler
Präsidentin

Patrick Trees
Generalsekretär

Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Herbstsession 2025 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 1. Oktober 2025

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 5. Januar 2026

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 4. Februar 2026